



Eine Sanduhr, deren Zeit nach oben verrinnt



Zeitgutscheine

Es war einmal ein Mann, der sich durch nichts von seinen Mitmenschen unterschied. Wie die meisten lebte er mehr oder weniger gedankenlos vor sich hin. Eines Tages aber sprach ihn ein Unbekannter an und fragte, ob er „Zeitgutscheine“ wolle. Weil der Mann gerade nichts zu tun hatte und ohnehin eine gewisse Langeweile spürte, ließ er sich auf ein Gespräch ein und wollte wissen, was denn diese Zeitgutscheine seien. Statt einer Antwort zog der Unbekannte ein Bündel verschieden großer Scheine hervor, die wie Banknoten und doch ganz anders aussahen: „Deine Lebenszeit“, erklärte der geheimnisvolle Fremde kurz. „Wenn du alle Gutscheine angelegt hast, ist es Zeit zu sterben.“

Bevor der überraschte Mann eine Frage stellen konnte, war der andere verschwunden. Neugierig und erstaunt blätterte der Alleingelassene in dem Bündel. Zuerst kam ihm der Gedanke, die genaue Dauer seines Lebens zu errechnen, und ihn schauderte, als er die Zahl der Jahre und Tage vor sich hatte. Dann begann er eine Einteilung zu überlegen und machte kleine Stöße von Schei-

nen entsprechend seinen Absichten. Zwar wollte er für Kegelabende und Fernsehen eine große Zahl von Stunden-Scheinen bereitlegen, musste aber zu seinem Bedauern bald feststellen, dass allein durch Essen und Schlafen eine unglaubliche Menge von vornherein gebunden war.

Tagelang war er damit beschäftigt, seine Zuwendungen an Lebenszeit immer neu zusammenzustellen, um sie bestmöglich zu nützen. Jedesmal, wenn jemand ihn dabei störte oder gar etwas von ihm wollte, sah er im Geiste einen seiner kostbaren Scheine verlorengehen und sagte nein; seine Zeit hatte er nicht zu verschenken!

So wachte er eifersüchtig und geizig über die Gutscheine. Als ihm endlich eine perfekte Widmung der Stunden, Tage und Jahre gelungen zu sein schienen, war plötzlich der Unbekannte wieder da: Ob er denn von Sinnen sei, fragte er, nahm einen der Scheine, drehte ihn um und hielt ihn dem erstaunten Mann vor die Augen. **Zum ersten Mal entdeckte dieser einen Hinweis auf der Rückseite, dass die Zeitgutscheine in Ewigkeit umgewandelt werden können.**

Fortsetzung auf Seite 2.

Auf meinem Schreibtisch steht die auf dieser Seite fotografierte Sanduhr, deren gelber Sand nicht, wie gewohnt, nach unten, sondern nach oben rinnt.

Eine ehemalige Schülerin aus meinen ersten Kaplansjahren hat sie mir vor einigen Monaten geschenkt.

Die Faszination einer Sanduhr

Sie macht sichtbar, wie pausenlos unsere Lebenszeit verrinnt:

- ob du auf sie hinsiehst oder nicht,
- ob du konzentriert arbeitest, telefonierst oder mit jemandem sprichst,
- ob du auf Menschen wartest, die ihr Kommen angekündigt haben,
- ob du wachst oder schläfst, isst oder spazieren gehst,

der Sand rinnt unaufhaltsam nach oben. Faszinierend, fast beängstigend, wie ununterbrochen der Sand nach oben drängt und das Glas der Zeit leert.

Der Sand nach oben – Symbol für verschenkte Zeit

Der letzte Monat des Jahres 2006 ist angebrochen, die meiste Zeit des ablaufenden Jahres haben wir schon verbraucht. Wofür?

Für die Arbeit, den Schlaf, für menschliche Kontakte, für die Körperpflege, für Sport, Erholung, Essen, Einkaufen, Hausarbeit, für Kinder und Enkelkinder, für Freunde, für das Zeitunglesen, für das Fernsehen, für das Kranksein usw.

Alles braucht Zeit, die unwiederbringlich verbraucht ist.

Wieviel Zeit habe ich in diesem Jahr verschenkt? Verschenkte Zeit ist für mich, wenn jemand sich um etwas annimmt, was er/sie nicht müsste, dass er für die Enkelkinder kocht oder sie immer wieder betreut, bei der alten oder kranken Nachbarin im Haus nachsieht, beim Einkaufen oder von der Apotheke für sie etwas mitnimmt, wer anderen Menschen beim Siedeln hilft, für die großen pfarrlichen Feste mit vielen Menschen eine Mehlspeise zur Verfügung stellt, Kranke und alte Menschen im Krankenhaus oder im Pflegeheim besucht, für andere Menschen betet usw.

Verschenkte Zeit wird zur Ewigkeit

Wer immer wieder von seiner Lebenszeit etwas herschenkt, darf wissen, dass Gott ihm/ihr dies einst mit Ewigkeit vergelten wird.

Verschenkte Zeit ist keine verlorene Zeit.

Sagt doch Jesus:

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder/Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan. (Mt 25,40)

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Verschenkte Zeit ist Gott geschenkte Zeit.

Wieviel Zeit haben Sie in diesem Jahr verschenkt? An wen?

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeiter/innen unserer Pfarre in Liezen und Weißenbach für die Zeit, die sie der Pfarre und im weitesten Sinn auch mir geschenkt haben, Zeit von ihrer Lebenszeit, die nie mehr zurückkommt.

Dieser Dank gilt auch schon jenen Frauen und Männern, welche bei der Pfarrgemeinderatswahl 2007 in unserer Pfarre kandidieren und damit ihre Bereitschaft zugesagt haben, in den kommenden fünf Jahren etwas von ihrer Lebenszeit an die Pfarre zu verschenken.

Derselbe Dank gebührt allen, welche irgendwo ehrenamtlich in Vereinen und anderen Bereichen seit Jahren/Jahrzehnten tätig sind.

Wir Christen gebrauchen dann den Dankeswunsch „Vergelt's Gott“, wenn wir uns reich beschenkt vorkommen.

Adventaktionen in Überfülle

Meine Frage: Muss zu jeder Zeit etwas los sein? Suchen Sie für sich aus der Überfülle das, wonach Sie Sehnsucht haben, was Ihnen gut tut.

Wie wäre es, wenn wir mehr Zeit verschenkten? Ich bin sicher, dass dies wohl das kostbarste Geschenk ist und am meisten Freude bewirkt. Zeit kann man nicht kaufen.

Verschenkte Zeit mündet direkt bei Gott, so wie meine Sanduhr nach oben verrinnt.

*In diesem Sinne wünscht Ihnen
einen gesegneten Advent
Ihr Pfarrer*



Lesen Sie bitte nach diesem Leitartikel noch den Beitrag „Zeitgutscheine“ auf Seite 1 + 2.

@ Ein Blick ins Internet

- Weihnachtsgrüße per E-Card können Sie unter www.gesegnete-weihnachten.at versenden. Dies ist eine Aktion der Diözesen Österreichs.
- Hilfestellungen zum Beten mit Taizé-Liedern finden Sie unter: <http://www.taize.fr/de>
- Eine interaktive Gebetskapelle finden Sie unter: <http://www.gebetsanliegen.de/>
- Sternsingen online! Anziehen, Schminken, Sprüche lernen, die Menschen zu Hause – und die Hilfsprojekte in der „Dritten Welt“ besuchen – all das und einiges mehr erlebst du beim Sternsingen im Internet. Konzentration, großes Geschick und gute Reaktion sind gefragt. Probier es und lass dich überraschen! Schau nach und spiel mit unter: <http://spiel.sternsingen.at>

Kundmachung zur PGR-Wahl 2007

Den Statuten der Pfarrgemeinderatswahl entsprechend muss bis zum 24. Dezember 2006 der PGR-Wahltermin am **Sonntag, 18. März 2007** offiziell bekannt gegeben werden, was hiemit geschieht. Ebenso sind die Personen, welche den Wahlvorstand bilden, bis zu diesem angegebenen Zeitpunkt vorzustellen. Der Wahlvorstand hat die Aufgabe, die PGR-Wahl zeitgerecht vorzubereiten.

Dem PGR-Wahlvorstand gehören an:

Josef Schmidt, Pfarrer; Simon Stolz, Weißenbach; Elisabeth Landl, Weißenbach; Franz Röck, Liezen; Mag. Martin Weirer, Pastoralassistent; Ing. Bernhard Oberbichler, Liezen; Helene Sommer, Liezen; Rudolf Hofreiter, Pfarrsekretär.

Wer sie jedoch nicht in diesem Sinne umsetze, verspiele sein Leben. – Aber da war der Fremde auch schon wieder verschwunden und der Mann neuerlich allein mit einem aufregenden Geheimnis – auf welche Weise war der begrenzte Schatz an Zeit in grenzenlose Ewigkeit zu verwandeln?

Aus „Kurzgeschichten“, Hofsummer

Heuer nur zwei Adventbegegnungen!

Der Grund dafür: Die dritte Adventbegegnung wäre am Samstag, dem 23. Dezember; die Mehrzahl der Adventhütten-Betreiber wollen an diesem Tag nicht mehr im Kirchhof stehen, sondern diesen Tag vor dem Heiligen Abend für die Weihnachtsvorbereitungen nützen und lieber zu Hause sein. – Somit sind heuer eben nur zwei Adventbegegnungen.

9. und 16. Dezember 2006 von 15.00 bis 18.30 Uhr, Kirchhof

15.00 Uhr: Turmbläser eröffnen die Adventbegegnungen

17.00 Uhr: Zu diesem Termin finden dann in unserer Pfarrkirche an den beiden Samstagen wirklich adventliche Veranstaltungen statt.

Samstag, 9. Dezember:

„Maranatha – Komm, Herr Jesus!“

Überall auf der Welt sehnen sich die Menschen nach Frieden und Gerechtigkeit. – Schüler und Schülerinnen der 4. Realschulklasse der Hauptschule Liezen haben Lieder, Texte und meditative Bilder unter der Leitung von ihren Lehrer/innen Helga Stangl, Walfried Haindl und Robert Semler vorbereitet. – Dieselbe Klasse hat in den vergangenen Jahren schon mehrmals auch bei Gottesdiensten zum Sonntag der Weltkirche mitgewirkt.

Samstag, 16. Dezember: Adventbesinnung mit Kindern der Volksschule Liezen

Leitung und Vorbereitung: Frau Roswitha Fluch. – Eine Stunde vor Beginn dieser Adventbesinnung – um 16.00 Uhr – wird ein von den Ministrant/innen geschmückter und vom Einkaufszentrum Liezen gespendeter Christbaum am Kirchhof versteigert. Der Erlös kommt Kindern der Liezener Volks- und Hauptschule zugute, welche ohne diese finanzielle Unterstützung an gemeinsamen Schulveranstaltungen nicht teilnehmen könnten.

15.00 – 18.00 Uhr: Vorweihnachtliches Kekse-Backen mit Kindern und Volkshilfe/Kinderhaus-Mitarbeiterinnen.

18.30 Uhr: Die Adventhütten werden geschlossen, weil um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche die Vorabendmesse zum Sonntag gefeiert wird.

An Stelle der 3. Adventbegegnung, die heuer aus terminlichen Gründen nicht stattfindet, gibt es aber auch in der letzten Adventwoche noch eine Adventveranstaltung in unserer Pfarrkirche:

Freitag, 22. Dezember: „Hebe deine Augen auf“

18.00 Uhr: Vorweihnachtliche Besinnung mit den „Liezener Vokalistinnen“ unter der Leitung von Elisabeth Immervoll

19.00 Uhr: Abendmesse

Wir laden sehr herzlich in den Kirchhof ein, der mit seinen neun adventlich geschmückten Adventhütten eine besondere Atmosphäre erzeugt, sodass die Menschen hier gerne verweilen und das tun, wozu sie miteinander viel zu selten Zeit haben: Miteinander reden und scherzen – ohne Hast und ohne Erfolgsdruck, einfach so ... bei jedem Wetter!

Musikalischer Advent mit der Sängerrunde Weißenbach

10. Dezember 2006: 2. Adventsonntag
17.00 Uhr: Kirche Weißenbach

Es wirken mit:

- Schülerchor – Leitung: Elke Schattauer
- Ensemble der Musikkapelle Weißenbach – Leitung: Manfred Seebacher
- Stub'm-Musi
- Das kleine Ensemble – Leitung: Gisi Hollinger
- Sängerrunde Weißenbach – Leitung: Thomas Kern

Durch das Programm führt Simon Stolz. Spenden werden gerne entgegengenommen! Gönnen Sie sich diese Zeit – es wird Ihnen guttun.

Die Pfarre hat gespendet

Opfer für die Anliegen der Weltkirche, 22. Okt.: € 526,-; davon wurden in Liezen € 420,- und in Weißenbach € 106,- gespendet.

Elisabethopfer für die Caritas, 19. November: € 688,70; davon entfallen auf Liezen € 515,-, auf Weißenbach € 173,70.

Herzliches Vergelt's Gott!



Rorate-Messen in unserer Pfarre

Liezen: Pfarrkirche, 6.00 Uhr

Freitag, 8. Dezember (Marienfeiertag)

Mittwoch, 13. Dezember

Mittwoch, 20. Dezember

Musikalische Gestaltung: Brigitte Kindermann mit einem Flötenensemble

Weißenbach: 6.00 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember

Nachher gehen wir in eines der Cafés der Innenstadt, um gemeinsam zu frühstücken. – In Weißenbach bereiten die Mitarbeiter/innen das Frühstück im Sakristeigebäude vor. Wir freuen uns schon auf diese morgendlichen Adventmessen und auf Ihre Mitfeier! An den Rorate-Tagen wird dann am Abend keine hl. Messe gefeiert.

4. Adventsonntag – Heiliger Abend Christmetten – Christtag – Stefanitag

24. Dezember: 4. Adventsonntag und Heiliger Abend

8.30 Uhr: Messe in Weißenbach,
Kerzenweihe

10.00 Uhr: Messe in der Pfarrkirche,
Kerzenweihe

Das **Friedenslicht von Betlehem** kann nach den hl. Messen von den Kirchen mit nach Hause genommen werden.

16.00 Uhr: **Krippenandacht** in der Pfarrkirche für die Kinder und ihre Begleiter/innen

Selbstgebastelter Christbaumschmuck kann an die Christbäume in unseren Kirchen gehängt werden.

22.00 Uhr: **Christmette in Weißenbach**, musikalisch gestaltet von Dr. med. Barbara Pfatschbacher und Mag. Eva Wöhry (Querflöten).

23.30 Uhr: **Turmblasen** eines Bläserensembles der Stadtmusikkapelle vom **Kalvarienberg**

23.45 Uhr: Weihnachtliche Weisen erklingen auf der Orgel in der Kirche.

0.00 Uhr: **Christmette in der Pfarrkirche Liezen**, musikalisch gestaltet von einem Ensemble mit Brigitte Kindermann

Montag, 25. Dezember: Christtag

8.30 Uhr: Festgottesdienst in Weißenbach

10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen

Dienstag, 26. Dezember: Fest des heiligen Stefanus

8.30 Uhr: Hl. Messe in Weißenbach

10.00 Uhr: Messfeier in der Pfarrkirche Liezen

An diesem Tag wird am Schluss der Messfeiern Weihwasser geweiht, das mit nach Hause genommen werden kann.

Wie feiern wir den Marienfeiertag am 8. Dezember?

Freitag, 8. Dezember

6.00 Uhr: **1. Rorate** in diesem Advent,
Pfarrkirche

Nachher Frühstücksmöglichkeit im GH Baumgartner, Hauptplatz – keine weitere hl. Messe um 10.00 Uhr und am Abend!

8.30 Uhr: Messe in Weißenbach

Silvester-Dankgottesdienste Samstag, 31. Dezember

Weißenbach:

Der Sonntagsgottesdienst um 8.30 Uhr entfällt.

17.00 Uhr: **Dankgottesdienst** mit nachfolgendem Neujahrswunsch mit Glühwein und alkoholfreiem Punsch am Kirchplatz

Liezen:

10.00 Uhr: Sonntagsgottesdienst

19.00 Uhr: **Jahresschluss-Dankgottesdienst in der Pfarrkirche** mit nachfolgendem Neujahrswunsch (Glühwein/Punsch) am Kirchhof.

Bei der Feier dieses Dankgottesdienstes gedenken wir jedes Jahr unserer verstorbenen Mitarbeiter/innen.

Das Weihnachtsevangelium nach Lk 2, 1-20

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Elf neue „Minis“ für Liezen – zwei für Weißenbach

Sie werden, wie in unserer Pfarre üblich, am 1. Adventsonntag – dem Beginn des neuen Kirchenjahres – ihr Ministrantenversprechen beim Sonntagsgottesdienst ablegen.

3. Dezember 2006:

10.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen
8.30 Uhr in der Kirche Weißenbach

Wer sind die Ministrantenkinder?



Foto: Lisa Michalka, Arbeitskreis „Information & Organisation“

Von links nach rechts: Eileen Edlinger, Stefan Lammer, Anna Balatka, Anna Matijevic, Hannah Huber, Marcel Peuerl, Maximilian Vasold, Lorena Schöfl, Natalie Paveo, Mario Blazevic, Jakob Zechner



Foto: Mag. Barbara Kabas

Florian Kabas (li.), Melina Kreiter (re.)

Die Ausbildung der Kinder zu Ministranten ist heuer mit dem Adventbeginn noch nicht beendet, wir hatten bisher nicht so viele Zusammenkünfte wie in den vergangenen Jahren.

Gottes Segen und das große Wohlwollen der Pfarrgemeinde begleite diese Kinder bei ihrem sehr geschätzten Dienst in unseren Kirchen.

Adventbeginn/Adventkranzweihen

Samstag, 2. Dezember 2006

Weißenbach: 17.00 Uhr Messe und Weihe der Adventkränze. – Die Feier wird musikalisch von Andrea Sulzbacher, Rikki Bindlechner und Anita Mössbichler gestaltet.

Liezen: 19.00 Uhr Weihe der Adventkränze am Beginn der hl. Messe, für die musikalische Gestaltung sorgt ein Flötenensemble unter der Leitung von Mag. Herbert Köberl.

Adventkalender zum kostenlosen Mitnehmen liegen beim Haupteingang der Kirche auf.

Herbergssuche für junge Familien mit Kindern

Mag. Barbara Kabas wird gerne vorbereiten:

- Kerzen, die von Haus zu Haus getragen werden;
- einen kindgerechten Ablauf der Feier in der Familie.

Wer mitmachen möchte, kann sich in **Listen** eintragen, welche im Kindergarten Weißenbach und in den Liezener Kindergärten aufliegen. – Das Herbergssuchen findet immer in der Adventzeit statt.



Adventopfer am 2. Advent- sonntag

Mit unserem Adventopfer am 2. Adventsonntag – **10. Dezember** – wollen wir auch anderen Menschen,

Menschen in Not „**Ein Stück vom Glück**“ zukommen lassen; unter diesem Leitwort bitten wir Sie um Ihr Adventopfer, das Sie nach den Messfeiern bei den Kirchengängen ins Körbchen legen können. Wir sagen ein herzliches Vergeltsgott!

Nikolausbesuche bei Familien

Wenn Sie einen solchen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte bis spätestens **Samstag, 2. Dezember 2006 (11.00 Uhr)** in der Pfarrkanzlei.

Freiwillige Spenden, die Sie dem Nikolausdarsteller mitgeben können, dienen dem Anliegen des Hl. Nikolaus entsprechend, der Sozialarbeit der Pfarre Liezen.



LIEZEN

Gottesdienste:
Montag, Mittwoch, Freitag
und Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:
Dienstag 9.30 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr

Samstag, 2. Dezember: Adventbeginn

19.00 Uhr: Messe mit Adventkranzweihe. – Informieren Sie sich auf Seite 3.

3. Dezember: 1. Adventsonntag

Dienstag, 5. Dezember:

Ab 16.00 Uhr Nikolaus-Besuch bei Familien. – Nähere Informationen dazu auf Seite 3.

Freitag, 8. Dezember: Hochfest der ohne Erbschuld empfangenen Jungfrau Maria

6.00 Uhr: Rorate – keine weitere hl. Messe am Vormittag und Abend

10. Dezember: 2. Adventsonntag

Wir bitten um Ihr Opfer für „Bruder in Not“.
17.00 Uhr: Adventsingen der Sängerrunde Weißenbach in der Kirche Weißenbach

Mittwoch, 13. Dezember

6.00 Uhr: 2. Rorate

Freitag, 15. Dezember

Ab 18.00 Uhr Beichtmöglichkeit auch bei einem fremden Priester.

Mittwoch, 20. Dezember

6.00 Uhr: 3. und letzte Rorate dieses Advents

Freitag, 22. Dezember

18.00 Uhr: „Hebe deine Augen auf“ – Vorweihnachtliche Besinnung mit den „Liezener Vokalisten“ unter Leitung von Elisabeth Immervoll. – Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.

Heiliger Abend, Weihnachten – Christtag und Stefanitag:

Eigene Ankündigung auf Seite 3.

Freitag, 29. Dezember: Kindersegnung

18.00 Uhr: Kindersegnung – keine Abendmesse!

Sonntag, 31. Dezember: Silvestertag

10.00 Uhr: Hl. Messe
19.00 Uhr: Jahresschluss-Dankgottesdienst. – Näheres auf Seite 3.

Kindersegnungen nach Weihnachten

Weißenbach:

Donnerstag, 28. Dezember
(Unschuldiger-Kinder-Tag)

18.00 Uhr: Kindersegnung im Rahmen einer kinder- und familiengerechten Feier – keine hl. Messe an diesem Abend.

Liezen: Freitag, 29. Dezember

18.00 Uhr: Kindersegnung in der Pfarrkirche – nachher keine hl. Messe!

Diese Form der Kindersegnung haben wir im Vorjahr erstmals erprobt; die teilnehmenden Eltern haben uns in Weißenbach und in Liezen versichert, dass sie zu diesem Abendtermin an einem Wochentag leichter daran teilnehmen können als am Sonntag.

Andachten im Pflegezentrum

Freitag, 16.00 Uhr

1. Dezember: Pfarrer Josef Schmidt
15. Dezember: Pfarrer Mag. Johannes Hanek
22. Dezember: Pfarrer Josef Schmidt

WEISSENBACH

Gottesdienste:
Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

Samstag, 2. Dezember: Adventbeginn

17.00 Uhr: Messe mit Adventkranzweihe

Freitag, 8. Dezember: Marienfeiertag

8.30 Uhr: Hl. Messe

10. Dezember: 2. Adventsonntag

17.00 Uhr: Adventsingen der Sängerrunde Weißenbach. – Lesen Sie die Ankündigung auf Seite 2.

Donnerstag, 14. Dezember

6.00 Uhr: Rorate

Christmette, Christtag, Stefanitag:

Eigene Ankündigung auf Seite 3.

Donnerstag, 28. Dezember:

Fest der Unschuldigen Kinder

18.00 Uhr: Kindersegnung – keine Abendmesse

Sonntag, 31. Dezember: Silvester

17.00 Uhr: Jahresschluss-Dankgottesdienst – keine Messe am Vormittag!

TERMINE

Beichtgelegenheit

Liezen: Freitag, 1. Dezember ab 18.00 Uhr in der Barbarakapelle (Herr Pfarrer)

Freitag, 15. Dezember ab 18.00 Uhr auch bei einem fremden Priester

Weißenbach: Donnerstag, 21. Dezember ab 18.00 Uhr auch bei einem fremden Priester

Taufsamstage

2. und 23. Dezember 2006

Am 9. und 16. Dezember wegen der Adventbegegnungen am Nachmittag
Taufspendungen nur am Vormittag!

13., 20. und 27. Jänner 2007

Marienwallfahrt nach Admont

Mittwoch, 13. Dezember 2006, 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet und hl. Messe in der Stiftskirche.

Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 14. Dezember 2006, 19.45 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhofes, 1. Stock.

Ehevorbereitung

Liezen: Samstag, 24. März und 2. Juni 2007 von 10.00 bis 19.45 Uhr im Begegnungsraum des Pfarrhofes. – Anmeldung wegen beschränkter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich (☎ 0 36 12/22 4 25).

Irdning: Samstag, 17. März 2007 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Admont: Sonntag, 15. April 2007 von 8.30 bis 13.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Liezen: An jedem Freitag nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr in der Marienkapelle.

Weißenbach: An jedem ersten Donnerstag im Monat nach der Abendmesse bis 19.45 Uhr.

Friedhofsverwaltung

Persönlich oder telefonisch können Sie den Friedhofsverwalter Andreas Lammer jeden Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes (Sitzungszimmer) erreichen: ☎ 22 4 25 DW 23 – oder für Terminvereinbarung: ☎ 0676/73 23 150.

Sternsingen:

+

20-E+M+B-07

Weihnachten für alle Menschen

Christus wurde für uns alle geboren – ganz egal welcher Hautfarbe, ob arm oder reich, ob Mann oder Frau.

Das Sternsingen erinnert daran, diese weihnachtliche Frohbotschaft anzunehmen – und den damit verbundenen Auftrag aufzugreifen: Machen wir gemeinsam unsere Welt gerechter und lebenswerter!

Sternsingerspenden unterstützen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika: Straßenkinder können eine Schule besuchen, Bauernfamilien sichern sich eigenes Land zum Ackerbau, Kleingewerbe verschafft Familien ein eigenes Einkommen, Katechist/innen stärken Gemeinden und Ortskirchen.

Die Sternsingergruppen der Pfarre Liezen ziehen am Donnerstag, 4. und Freitag, 5. Jänner 2007 von Tür zu Tür und bitte um freundliche Aufnahme.

PS: Für die Durchführung der Sternsingeraktionen suchen wir für folgende Aufgaben Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

- zum Begleiten einer Sternsingergruppe an einem der Sternsingertage;
- zum Bewirten einer Sternsingergruppe im eigenen Haushalt bzw. um Spende eines Mittagessens für eine Sternsingergruppe in einem Gasthaus.

Wenn Sie uns in einem dieser Anliegen behilflich sein können, melden Sie sich bitte möglichst bald bei PA Martin Weirer oder in der Pfarrkanzlei.

In die ewige Heimat

sind uns vorausgegangen:

Dipl.-Ing. Lengauer Klaus Hubertus (63), Fronleichnamsweg 9; Bindlechner Theresia (90), Grimminggasse 33; Scheibner Viktor (59), Weißenbach, Naslerweg 301; Windhager Laura Sophie (15 Monate), Am Weißen Kreuz 7; Hofreiter Rosa (69), Hauptplatz 8; Klewein Karl (93), Pyhrn 53; Zick Adele (82), Kernstockgasse 5.

Kinder Gottes

wurden durch die Taufe:

Eine Tochter Jana Maria von Jeannette Fritz und Jörg Nitzbon, Hausmannstätten, Flurstraße 15; eine Tochter Anna von Milena und Filip Katić, Grimminggasse 30; ein Sohn Luca von Mag. Doris Pachler und Werner Puchwein, Aigen im Ennstal, Schlattham 78; ein Sohn Paul Gustav von Monika Hödl-Langegger und Michael Langegger, Friedau 26; eine Tochter Melissa von Marion Schlögl und Robert Urschler, Hall 183; eine Tochter Nele Marie von Mag. Dr. Ulrike und Dipl.-Ing. Werner de Buijne, Graz, Am Arlandgrund 39; ein Sohn Luka von Barbara und Ante Jović, Weißenbach, Dorfstraße 217; eine Tochter Leonie von Karin und Christian Kronsteiner, Selzthal, Neulassing 153; ein Sohn Tobias von Daniela Härtig und Gerald Pirkmann, Weißenbach, Sengsschmiedweg 47a; ein Sohn Manuel von Elisabeth und Martin Pirkmann, Weißenbach, Zwirtnergasse 10.



Impressum: Medieninhaber: R.k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, ☎ 0 36 12/22 4 25, e-mail: kath.pfarramt@liezen.at · Homepage: www.pfarre-liezen.at
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Gesamtherstellung: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, ☎ 0 36 12/22 0 86, e-mail: office@jostdruck.com
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.